

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe

Änderung vom 4. Mai 2001

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die folgenden, in **Fettschrift** wiedergegebenen Bestimmungen der Zusatzvereinbarung 2001 zum Landesmantelvertrag (LMV) für das Bauhauptgewerbe¹ werden allgemeinverbindlich erklärt².

**Anhang 12 zum LMV:
Zusatzvereinbarung 2001 zum LMV für Untertagbauten
(«Untertagbauvereinbarung»)
vom 15. Dezember 2000³**

Art. 2 Geltungsbereich

Art. 5 Grundsatz

Art. 6 Bestellung der paritätischen Berufskommission (PK-UT) und deren Aufgaben

Art. 8 Arbeitszeit

Art. 9 Schichtarbeit

Art. 10 Wegzeit

Art. 11 Sammelstelle

Art. 12 Verpflegung und Versetzung

Art. 13 Zuschläge, Zulagen

Art. 14 Basislöhne

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2001 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Artikel 14 der Zusatzvereinbarung 2001 anrechnen.

¹ Vgl. Bundesratsbeschluss vom 10. November 1998 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe, BBl 1998 5643–5645.

² Der Text der Bestimmungen der Zusatzvereinbarung zu diesem Beschluss wird im BBl nicht veröffentlicht. Separatabzüge können bei der EDMZ, 3003 Bern, bezogen werden.

³ Ersetzt die Zusatzvereinbarung zum LMV für Untertagbauten vom 13. Februar 1998.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2001 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2002.

4. Mai 2001

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz